

Info 3 zur "Säugetierkundlichen Exkursion in die Mongolei 2005"

Bei der Vorbesprechung am 15. Januar wurden die Referate (30 min) für das Seminar "Biologische Diversität in Steppen- und Wüstengebieten der Mongolei" im Sommersemester 2004 verteilt:

"Biologische Diversität in Steppen- und Wüstengebieten der Mongolei"

Seminar, jeweils Montags, 17 oder 18 Uhr c.t. (Aushang wird aktualisiert)

19. April □ **Farina Herman: (erster Termin um 18 c.t. !!!)**

Geographie und Klimazonen der Mongolei

26. April □ **Jan Rindfleisch:**

Pflanzengesellschaften der mongolischen Steppe, Halbwüste und Wüste

3. Mai □ □ **Moritz Rahlfs:**

Viehhaltung mongolischer Nomaden & ihre Wechselwirkung mit Fauna & Flora

10. Mai □ **N.N. -**

Nagetiere der mongolischen Steppe, Halbwüste und Wüste

17. Mai □ **Benjamin Wipfler -**

Ernährung und Reproduktionszyklen wichtiger Nagetierarten

24. Mai □ **Ansgar Poloczek:**

Avifauna der Mongolei und ihre Bedeutung als Freßfeinde von Kleinsäugetern

7. Juni □ **Matthias Markolf:**

Kleinsäuger der mongolischen Steppe, Halbwüste und Wüste (ohne Rodentia)

14. Juni □ **Paulin Jirkof:**

Amphibien und Reptilien der Mongolei, Anpassung an den ariden Lebensraum

28. Juni □ **Rainer Windler:**

Ekto- und Endoparasiten bei Säugetieren der Mongolei

5. Juli □ **N.N.**

Invertebraten der Steppen- & Trockengebiete der Mongolei (ohne Parasiten)

Studierende, die sich einzelne Referate anhören wollen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die mit N.N. gekennzeichneten Themen können noch von Studierenden übernommen werden, die sich bislang nicht für das Seminar eingetragen haben. In diesem Falle bitte Nachricht an: Dr. I. Stuermer, Forschungsgruppe Stimme & Sinnesentwicklung, Uni Göttingen, stuermer@med.uni-goettingen.de

In Fortsetzung unserer Kooperation mit der Biologischen Fakultät der Mongolischen Staatsuniversität über die Biodiversität von Kleinsäugetern in den Steppen- und Trockengebieten der Mongolei bietet sich engagierten Studentinnen und Studenten voraussichtlich im Frühsommer 2005 die Möglichkeit, an einer säugetierkundlichen Exkursion in die Mongolei teilzunehmen. Während eines dreiwöchigen Aufenthaltes in der Kurzgrassteppe 150 km südwestlich der Hauptstadt Ulaanbaatar wird das Vorkommen, die Reproduktion und der körperliche Zustand der Kleinsäugerfauna durch Lebendfänge und Sektionen untersucht. Die Exkursion ist Teil eines Forschungsprojektes, in welchem die Zusammenhänge zwischen der Populationsentwicklung bestimmter Kleinsäugerarten, insbesondere von *Meriones* (Wüstenrennmaus), sowie der vorhandenen Vegetation und der Bodennutzung durch einheimische Nomaden untersucht werden soll. Ein Teil der Exkursionskosten kann vermutlich aus Forschungsmitteln oder durch Sponsoren gedeckt werden. Durch die Studierenden sind die Kosten für den Flug- und Transportkosten zu tragen (ca. 800 Euro).

Notwendige Leistungen für die Teilnahme an der Mongolei-Exkursion 2005:

1. Erfolgreiche Teilnahme am Teil IV des Zoologisch-Morphologischen Hauptpraktikum "Säugetiere" im WS 2004 oder 2005
2. Erfolgreiche Teilnahme am Seminar "Biologische Diversität in Steppen- und Wüstengebieten der Mongolei" im SS 2004 mit Ausarbeitung eines eigenen Referates (siehe Aushang unten).
3. Erfolgreiche Teilnahme am Seminar "Methoden der Mammalogy" im WS 2004. Alle Studierenden referieren über je eine der 2005 im Freiland anzuwendenden Methoden.
4. Aktive Beteiligung an der organisatorischen Vorbereitung der Exkursion.
5. Bereitschaft zur Verständigung mit mongolischen Studenten (englisch oder mongolisch) und zur Arbeit in einer Gruppe ("Teamfähigkeit")
6. Absolvierung bestimmter Impfungen und eine allgemein gute Gesundheit.